

in Braunschweig, dessen Gründung auf Anregung des Verfassers erfolgte und der seine große Sammlung über die Entwicklung der Schleiftechnik als Grundlage für die Einrichtung eines solchen Institutes der Technischen Hochschule Braunschweig zur Verfügung stellte. Wenn es gelingt, das Anwendungsbereich der Schleif- und Polierwerkzeuge zu vergrößern, so wird zweifelsohne eine Steigerung der Qualität und eine Herabminderung der Selbstkosten unserer deutschen Industrieerzeugnisse erreicht und damit größere Verkaufs- und Ertragsmöglichkeiten der Erzeugung geschaffen werden.

Senator e. h. B. Kleinschmidt

Vorwort zur 2. Auflage

Dem ersten Band des Handbuchs für das gesamte Schleif- und Polierwesen war Anerkennung und Erfolg beschieden und der verhältnismäßig schnelle Absatz bestätigt erfreulicherweise die von dem Verfasser seinerzeit geäußerte Ansicht, daß ein dringendes Bedürfnis für eine weitgehende Unterrichtung der Verbraucherschaft von Schleifmitteln über die vielfältigen Schleif- und Poliermittel und Schleif- und Polierverfahren vorhanden ist.

Seit dem Jahre 1941 ist die Schleifmittel-Industrie als Lehrberuf anerkannt und die Lehrberufe Schleifscheiben-Former und Schleifscheiben-Dreher geschaffen worden. Eine sorgfältige Ausbildung des Nachwuchses der deutschen Schleifmittelindustrie, zu der auch dieses Buch seinen Beitrag leisten will, wird ohne Zweifel dazu beitragen, in Zukunft die Leistungsfähigkeit der deutschen Schleifmittelindustrie in jeder Beziehung zu erhöhen und dadurch unsere Gesamtindustrie befähigen, noch wirtschaftlicher als bisher zu arbeiten.

Die wissenschaftliche Forschungstätigkeit des an der Technischen Hochschule Braunschweig bestehenden Instituts für Schleif- und Poliertechnik ist in den letzten Jahren erfreulicher Weise bedeutend erweitert worden. Auf dem Gebiet der Schleiftechnik sind eine Reihe wichtiger Untersuchungen vorgenommen worden, deren Ergebnisse dazu beitragen werden, die Weiterentwicklung der Schleiftechnik günstig zu beeinflussen.

Die erste Auflage dieses Buches wurde einer gründlichen Durchsicht unterzogen, Ergänzungen und Verbesserungen vorgenommen und das Werk auf den neuesten Stand der Schleif- und Poliertechnik gebracht.

Senator e. h. B. Kleinschmidt